

Höhepunkte der Westküste

6 Tage/5 Nächte. Donnerstags ab Kuala Lumpur/bis Penang.

1. Tag: Kuala Lumpur.

Ankunft am Flughafen von Kuala Lumpur und Transfer ins Hotel. Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung in Kuala Lumpur (Swiss Garden o.ä.).

2. Tag: Kuala Lumpur.

Die heutige Tour zeigt Ihnen das alte und das moderne Kuala Lumpurs. Gleich zu Beginn machen Sie einen Fotostopp an den berühmten Petronas Twin Towers. Die höchsten Türme der Welt stehen majestätisch im Zentrum der City. Danach haben Sie Gelegenheit, farbenprächtige Handwerkskunst aus allen Teilen Malaysias und später den Royal King Palace zu bewundern. Im Historischen Museum erhalten Sie einen Einblick in die Geschichte und das Kulturerbe Malaysias. Auf dem Weg zum Central Market kommen Sie am National Monument, der National Moschee und am Independence Square vorbei. Den Markt können Sie auf eigene Faust erkunden und zum Mittagessen nutzen. Am Nachmittag lernen Sie die "ländliche Gegend" Kuala Lumpurs entlang der Botschaftsstrasse kennen. Sie besuchen eine Zinkfabrik - Malaysia ist einer der grössten Zinkerzeuger der Welt. Anschliessend Besichtigung einer Batik-Fabrik und Besuch des Jade Museums. Den Abschluss bilden die Batu Caves. Darunter ein heiliger hinduistischer Höhlentempel, den Sie über 272 Stufen erreichen (nicht möglich während des Thaipusam Festes im Januar). Übernachtung in Kuala Lumpur.

3. Tag: Kuala Lumpur - Cameron Highlands.

Ca. 08.30 Uhr Abfahrt zu den Cameron Highlands, die 1542 Meter über dem Meeresspiegel liegen und für ihre Teeplantagen und die angenehmen Temperaturen bekannt sind (leichte Jacke oder Pulli empfohlen). Unterwegs Besuch einer Korbflechtereie und Stopp an den Lata Iskandar Wasserfällen und einer Ureinwohnersiedlung. Geniessen Sie neben der herrlichen frischen Luft die einmalige Kullisse der Cameron Highlands. Im Weiteren Verlauf besuchen Sie eine Teeplantage, eine Teefabrik, einen Marktplatz und eine Schmetterlings-Farm besichtigt. Übernachtung in den Highlands, in Cameron (Strawberry Park o.ä.).

4. Tag: Cameron Highlands - Penang.

Am Morgen Abfahrt nach Penang. Unterwegs halten Sie an den Sam Poh Tong Höhlen und haben in Kuala Kangsar an der Ubudiah Moschee, dem Iskandariah Palast und dem alten Holzpalast Istana Kenangan Gelegenheit für einen kurzen Fotostopp. Nächster Halt und kurze Wanderung auf befestigten Holzstegen durch den Kuala Sepetang Mangroven Wald bevor Sie abschließend über die längste Brücke Südostasiens, die die Insel Penang mit dem Festland verbindet, fahren. Übernachtung auf Penang (Bayview Beach Resort o.ä.).

Höhepunkte der Westküste

5. Tag: Penang – George Town

Gegen 09:00 Uhr brechen Sie nach George Town auf. Auf dem Programm stehen unter anderem der drittlängste Liegende Buddha der Welt und einer der schönsten und größten Tempelkomplexe Südostasiens, der Kek Lok Si Tempel. Diese Tempelanlage wurde 1904 erbaut und ist bekannt als Tempel der 1.000 Buddhas. Die 7-stöckige Pagode steht in 30 m Höhe über dem Meeresspiegel und spiegelt chinesische, thailändische und burmesische Architektur wider.

Besichtigung von Fort Cornwallis, das an der Stelle errichtet wurde an der Captain Francis Light bei seiner Entdeckung der Insel das erste Mal an Land ging. Im Anschluss Besuch der Clan Pier, einem ungewöhnlichen Hafenviertel. Dieses kleine Dorf wurde, als der Seehandel im 19. Jahrhundert boomte, auf Pfählen in das Meer hinaus gebaut. Die Bewohner gehören jeweils einem bestimmten Clan an. Weiterfahrt in die Altstadt von Georgetown entlang der Pitt Street und Besuch des Khoo Kong Si Clan Hauses, dessen filigrane Holzschnitzereien Sie begeistern werden. Den Abschluss bildet eine Fahrt mit einer Fahrradrickscha, dem so genannten "Trishaw". Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung oder Sie nutzen den Abend und entdecken das Nachtleben von Batu Ferringhi im Penang-Stil. Übernachtung in Penang.

6. Tag: Penang.

Nach dem Frühstück Transfer zum Airport oder beginnen Sie hier Ihren Anschlussaufenthalt im Strandhotel auf Pangkor oder Langkawi.

Bitte beachten:

Bei kleinen Gruppen (2-7 Pers.) ist es üblich, dass der Guide auch der Fahrer des PKW bzw. des Minivans ist. Bei deutschsprachigen Touren gibt es neben dem Fahrer eine deutschsprachige Reiseleitung. In der Regenzeit von November bis Februar (insbesondere in den östl. Regionen) sind aufgrund der Wetterbedingungen Änderungen möglich.